

## Herausforderung Klimawandel in Mikronesien

### Asien länderübergreifend, Asien, 2008

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Asien länderübergreifend, Asien		
<b>Ländereinordnung</b>	Global/regional		
<b>Summe</b>	1 551 738 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	1 551 738 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2008	<b>Projektzeitraum</b>	2008 - 2010
<b>Sektor</b>	Anpassung		
<b>Projektträger</b>	Micronesia Conservation Trust		
<b>Projektpartner</b>	Palau: Palau Conservation Society; lokale Gemeinschaften; Provinzregierungen von Kayangel und Ngarchelong. Föderierte Staaten von Mikronesien: Gouverneure; Environment Landowners Association; Chuuk Conservation Society; Kosrae Conservation and Safety Organisation Marshallinseln: Behörde für Meeresressourcen; Behörde für Nationalen Umweltschutz		
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Projekt unterstützt die Umsetzung der "Micronesia Challenge" durch die Ausweisung von Schutzgebieten, um etwas gegen die vier vom IPCC beschriebenen Bedrohungsszenarien zu tun. Dafür wurden Zielgebiete identifiziert, wie der Yela Swamp Forest in den Föderierten Staaten von Mikronesien, der durch den Rückgang der Küste und die voranschreitende Landentwicklung bedroht ist, die Northern Reefs von Palau, die von der Korallenbleiche betroffen sind, die Insel der Woja auf dem Majuro Atoll, der auf Grund von schlecht geplanter Wasserbewirtschaftung eine Trinkwasserknappheit droht. Die Schutzmaßnahmen basieren auf Vereinbarungen mit den lokalen Stakeholdern. Das Projekt soll den Gemeinschaften den Besitz und die Kontrolle ihrer Ressourcen sichern. Zudem erhalten lokale Institutionen, die diese Maßnahmen durchführen und sich für die nachhaltige sozio-ökonomische Entwicklung in der Region einsetzen, rechtliche Unterstützung. Das Projekt ist in hohem Maße übertragbar und kann in der gesamten mikronesischen Region repliziert werden.